



MIT  
BLUTDRUCK-  
PASS!

# BLUTHOCHDRUCK

▫ Eine unsichtbare Gefahr ▫



Informationen von Ihrem Tierarzt

## Was ist Bluthochdruck?

Bei Bluthochdruck (Hypertension) ist der Blutdruck dauerhaft erhöht und belastet dadurch Kreislauf und Organe. Diese Erkrankung ist gerade bei älteren Katzen nicht selten und kann die Lebensqualität und Lebenserwartung deutlich beeinträchtigen. Im Durchschnitt leidet etwa jede 8. Katze ab einem Alter von 9 Jahren unter Bluthochdruck.

## Wie entsteht Bluthochdruck?

Ein zu hoher Blutdruck kann vielfältige Ursachen haben. In den meisten Fällen liegt eine andere Erkrankung zugrunde, beispielsweise eine chronische Nierenerkrankung oder eine Schilddrüsenüberfunktion. Bluthochdruck kann allerdings auch z. B. durch Übergewicht oder bestimmte Medikamente verursacht werden. In manchen Fällen kann trotz eingehender Untersuchungen keine Ursache gefunden werden („idiopathische Hypertension“).

**Bluthochdruck  
kommt schleichend**





## Ist Bluthochdruck gefährlich?

Bluthochdruck kann unbehandelt schwerwiegende Folgen haben. Ein zu hoher Blutdruck kann bleibende Schäden an lebenswichtigen Organen wie Nieren, Herz, Gehirn und Augen verursachen. Je höher der Blutdruck, desto größer ist auch die Gefahr für solche Organschäden.

**Schützen Sie  
lebenswichtige Organe**

## **Woran erkenne ich, dass meine Katze unter Bluthochdruck leidet?**

Einzigste Sicherheit bietet eine regelmäßige Blutdruckkontrolle bei Ihrem Tierarzt. Bluthochdruck verläuft oft lange Zeit unerkannt und fällt erst dann auf, wenn es schon zu spät ist und lebenswichtige Organe geschädigt sind. Erste Hinweise können oftmals die Symptome einer zugrundeliegenden Erkrankung sein (z. B. übermäßiger Durst mit vermehrtem Urinabsatz, Abmagerung, struppiges Fell, Erbrechen, verminderter Appetit oder Heißhunger). Deswegen sollten Katzen, die bekanntermaßen unter einer solchen Grunderkrankung leiden, regelmäßige Blutdruckkontrollen erhalten. Sind schon Organe geschädigt, kann es zu plötzlicher Erblindung, Krampfanfällen, Verhaltensauffälligkeiten, Verschlechterung der Nierenfunktion oder Herzschwäche kommen.

**Blutdruckmessung  
bietet Sicherheit**

## Wann sollte ich bei meiner Katze Blutdruck messen lassen?

Spätestens ab einem Alter von 9 Jahren sollte eine Blutdruckmessung zur jährlichen Vorsorgeuntersuchung dazugehören. Manche Experten raten sogar schon zu regelmäßigen Blutdruckmessungen ab einem Alter von 7 Jahren. Außerdem sollte bei chronischer Nierenerkrankung, Schilddrüsenüberfunktion, Übergewicht, bestimmten Medikamenten und auffälligen Symptomen unbedingt regelmäßig der Blutdruck kontrolliert werden.



## **Ist eine Blutdruckmessung für meine Katze schmerzhaft?**

Nein, die Blutdruckmessung ist für Ihre Katze überhaupt nicht schmerzhaft. Sie erfolgt, ähnlich wie beim Menschen, mit einer aufblasbaren Druckmanschette, die entweder an einer Gliedmaße oder am Schwanz angebracht wird. Hierfür muss Ihre Katze lediglich eine kurze Zeit stillhalten.

## **Kann ein zu hoher Blutdruck behandelt werden?**

Glücklicherweise gibt es mittlerweile auch für Tiere zugelassene Medikamente, die den Blutdruck auf einen normalen Wert absenken. Fragen Sie hierzu Ihren Tierarzt.

**Bluthochdruck kann behandelt,  
aber nicht geheilt werden.**

## Was bedeutet die Diagnose „Bluthochdruck“ für mich und meine Katze?

Leider ist Bluthochdruck nicht heilbar. Dennoch kann der Blutdruck mit Hilfe von Medikamenten in einem Normalbereich gehalten werden. Wichtig ist hierbei, dass die Medikamente dauerhaft gegeben und nicht eigenständig abgesetzt werden. Auch wenn Ihnen als Besitzer vielleicht keine Wirkung der Medikamente auffällt, schützen die Medikamente innere Organe vor schwerwiegenden Schäden und bewirken somit, dass gar nicht erst Symptome auftreten.

Auch unter Therapie muss der Blutdruck regelmäßig kontrolliert werden (ca. 2–4 Mal pro Jahr), um eine optimale Behandlung für Ihre Katze zu gewährleisten.

**Wichtig: regelmäßige Kontrollen**





**Datum:** \_\_\_\_\_

**Blutdruck:**  /  mmHg

### Risikokategorie für Organschäden

- I (< 150/95 mmHg): kein Risiko
- II (150–160/95–100 mmHg): niedriges Risiko
- III (160–180/100–120 mmHg): mittleres Risiko
- IV (> 180/120 mmHg): hohes Risiko

### Meine Katze war bei der Blutdruckmessung

- entspannt
- etwas nervös
- sehr aufgeregt

### Therapie

- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten

**Diät:** \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Nächste Kontrolle am:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Blutdruck:**  /  mmHg

### Risikokategorie für Organschäden

- I (< 150/95 mmHg): kein Risiko
- II (150–160/95–100 mmHg): niedriges Risiko
- III (160–180/100–120 mmHg): mittleres Risiko
- IV (> 180/120 mmHg): hohes Risiko

### Meine Katze war bei der Blutdruckmessung

- entspannt
- etwas nervös
- sehr aufgeregt

### Therapie

- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten

**Diät:** \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Nächste Kontrolle am:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Blutdruck:**  /  mmHg

### Risikokategorie für Organschäden

- I (< 150/95 mmHg): kein Risiko
- II (150–160/95–100 mmHg): niedriges Risiko
- III (160–180/100–120 mmHg): mittleres Risiko
- IV (> 180/120 mmHg): hohes Risiko

### Meine Katze war bei der Blutdruckmessung

- entspannt
- etwas nervös
- sehr aufgeregt

### Therapie

- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten

**Diät:** \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Nächste Kontrolle am:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Blutdruck:**  /  mmHg

### Risikokategorie für Organschäden

- I (< 150/95 mmHg): kein Risiko
- II (150–160/95–100 mmHg): niedriges Risiko
- III (160–180/100–120 mmHg): mittleres Risiko
- IV (> 180/120 mmHg): hohes Risiko

### Meine Katze war bei der Blutdruckmessung

- entspannt
- etwas nervös
- sehr aufgeregt

### Therapie

- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten

**Diät:** \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Nächste Kontrolle am:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Blutdruck:**  /  mmHg

### Risikokategorie für Organschäden

- I (< 150/95 mmHg): kein Risiko
- II (150–160/95–100 mmHg): niedriges Risiko
- III (160–180/100–120 mmHg): mittleres Risiko
- IV (> 180/120 mmHg): hohes Risiko

### Meine Katze war bei der Blutdruckmessung

- entspannt
- etwas nervös
- sehr aufgeregt

### Therapie

- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten
- x täglich  Tabletten

**Diät:** \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

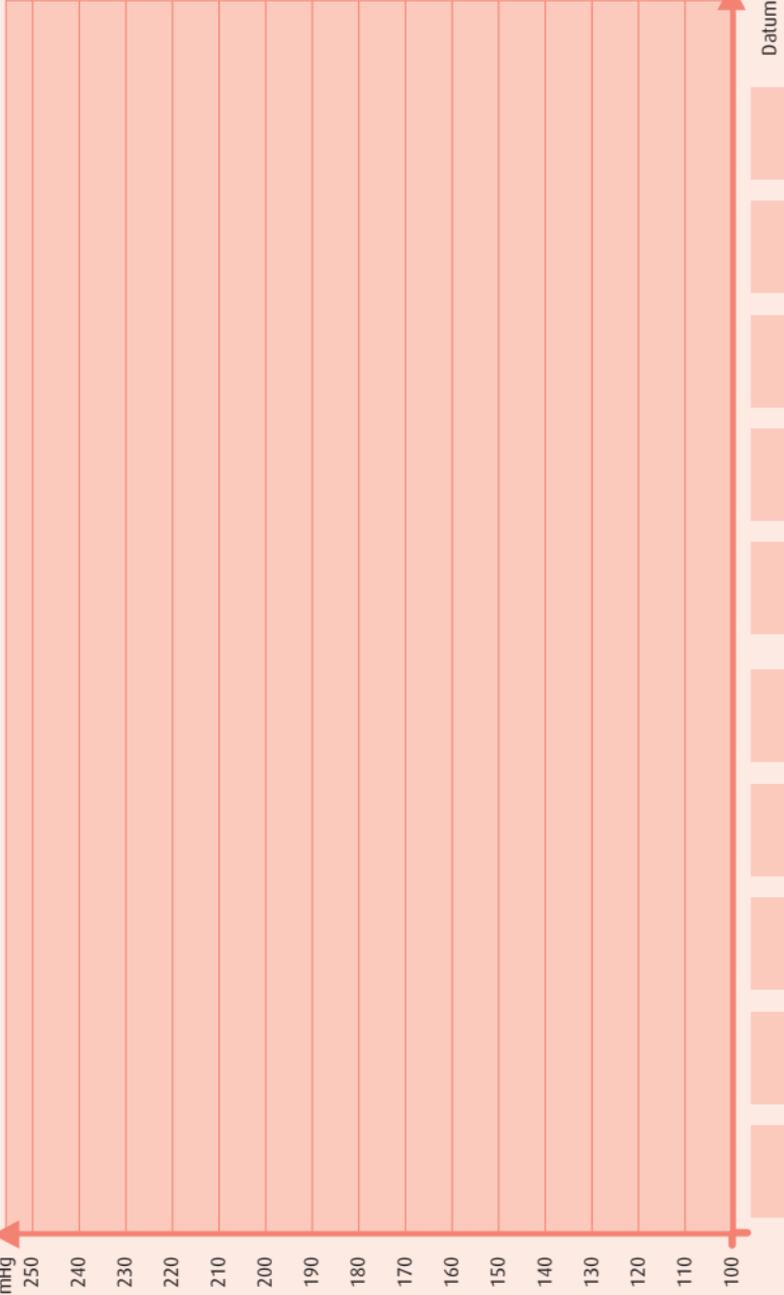
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Nächste Kontrolle am:** \_\_\_\_\_

# BLUTDRUCKMESSDATEN VON:

Systolischer  
Blutdruck  
in mmHg



# Praxisstempel

017.W6251.10000.12.SX

Ceva Tiergesundheit GmbH  
Kanzlerstr. 4 • 40472 Düsseldorf • [www.ceva.de](http://www.ceva.de)

